



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Oskar Atzinger, Markus Walbrunn, Ramona Storm** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Förderung hochbegabter und besonders leistungsfähiger Schülerinnen und
Schüler am Gymnasium
(Kap. 05 19 Tit. 547 13)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 19 wird der Ansatz im Tit. 547 13 (Förderung hochbegabter und besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler am Gymnasium) für das Jahr 2026 von 314,0 Tsd. Euro um 314,0 Tsd. Euro auf 628,0 Tsd. Euro erhöht.

In Kap. 05 19 wird der Ansatz im Tit. 547 13 (Förderung hochbegabter und besonders leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler am Gymnasium) für das Jahr 2027 von 314,0 Tsd. Euro um 314,0 Tsd. Euro auf 628,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus den in Kap. 05 12 Tit. 429 01 eingesparten Mitteln.

Begründung:

Auch der Entwurf der Haushaltsplans 2026/2027 konzentriert die Förderanstrengungen oftmals nur auf leistungsschwache Schüler. Dadurch werden jedoch hochbegabte Schüler zusätzlich benachteiligt, weil sie sich durch die Aufweichung und Nivellierung des Anforderungsniveaus des dreigliedrigen Schulsystems langweilen und ihre Fähigkeiten nicht vollumfänglich entfalten können. Gerade im Wettbewerb mit anderen Industrienationen, aber auch im Hinblick auf die deutsche Geistes- und Kulturgeschichte kann sich der Freistaat eine Vernachlässigung seiner Besten nicht erlauben. Eine signifikante Erhöhung der Ausgaben ist folglich mehr als angebracht.